

Max Dauthendey (1867-1918)

## **Jetzt ist es Herbst**

Jetzt ist es Herbst,  
Die Welt ward weit,  
Die Berge öffnen ihre Arme  
Und reichen dir Unendlichkeit.

5

Kein Wunsch, kein Wuchs ist mehr im Laub,  
Die Bäume sehen in den Staub,  
Sie lauschen auf den Schritt der Zeit,  
Jetzt ist es Herbst, das Herz ward weit.

10

Das Herz, das viel gewandert ist,  
Das sich verjüngt mit Lust und List,  
Das Herz muß gleich den Bäumen lauschen  
Und Blicke mit dem Staube tauschen.

15

Es hat geküßt, ahnt seine Frist,  
Das Laub fällt hin, das Herz vergißt.  
(85 words)

*Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/dauthend/weltspuk/weltspuk.html>*